

Inhalt

Erhard Eppler Vorwort	4
Es steht zur Wahl	7
Über das Selbstverständliche	18
Vom mangelnden Selbstvertrauen der schreibenden Hofnarren unter Berücksichtigung nicht vorhandener Höfe	34
Die melancholische Koalition	40
Über die erste Bürgerpflicht	46
Rede von der Gewöhnung	55
Die kommunizierende Mehrzahl	69
Die Prager Lektion	83
Über das Ja und Nein	89
Freiheit – ein Wort wie Löffelstiel	96
Rede von den begrenzten Möglichkeiten	109
Literatur und Revolution oder des Idyllikers schnaubendes Steckenpferd	124
Was Erfurt außerdem bedeutet	131
Schwierigkeiten eines Vaters, seinen Kindern Auschwitz zu erklären	142
Schriftsteller und Gewerkschaft	145
Rede gegen die Gewöhnung	151
Rede vor der Sozialdemokratischen Wählerinitiative	160
Herr Dreißiger und sein Risiko	169
Die Meinungsfreiheit des Künstlers in unserer Gesellschaft	179
Sieben Thesen zum Demokratischen Sozialismus	189
Rede vor der Fraktion der SPD	194
Der lesende Arbeiter	199
Nach grober Schätzung	209
Das Recht auf Mitbestimmung	219
Einige Denkkzettel nach der Wahl	225